

Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland

Breitbandausbau in Langenau Glasfaserausbau Baugebiet Öllinger Weg II

Ziele:

Die Stadt Langenau möchte den unterversorgten Bereich BG Öllinger Weg II mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen versorgen und eine zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur errichten. Dazu wurde zunächst ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. So wird gewährleistet, dass der geförderte kommunale Ausbau, in Bereichen wo ein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekommunikationsunternehmen angekündigt wird, nicht stattfindet. Denn dort, wo die Telekommunikationsunternehmen einen eigenwirtschaftlichen Ausbau ankündigen, kann nach den Bundesförderbestimmungen zunächst kein geförderter Ausbau erfolgen.

Die Stadt Langenau möchte, den kommunalen Breitbandausbau voranbringen und Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Gewerbetreibenden und Bildungseinrichtungen eine zukunftsweisende Internetversorgung zur Verfügung stellen. Denn eine leistungsfähige Internetverbindung ist bereits jetzt ein wichtiger Entscheidungsfaktor bei der Auswahl eines Gewerbestandorts oder Wohnorts. Beim kommunalen Breitbandausbau werden die Kommunen von Komm.Pakt.Net unterstützt.

Projektfortschritt:

Die Stadt Langenau hat für den Ausbau des bestehenden Baugebietes Öllinger Weg II Förderanträge bei Bund und Land gestellt. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach der Antragsstellung erhält der Zuwendungsempfänger zunächst einen vorläufigen Förderbescheid. Diesem vorläufigen Bescheid liegt eine Grobkostenschätzung zu Grunde, die auf Grundlage der FTTB Masterplanung und der anschließenden Teilnehmer ermittelt wurde.

Da der vorläufige Förderbescheid seit Dezember 2021 vorliegt, wurde mit den Ausschreibungen der Bauleistungen begonnen. Nach den Ausschreibungsergebnissen wird der vorläufige Bewilligungsbescheid mit Blick auf Ausbaukonzeption und Investitionskosten konkretisiert. Wenn dies abgeschlossen ist, gewährt der Projektmittelgeber einen Zuwendungsbescheid in abschließender Höhe.

Netzbetreiber, wird wie im bisherigen Ortsgebiet ebenfalls die NetCom BW sein.

Die Bauleistungen wurden mittlerweile öffentlich ausgeschrieben und an die günstigste Bieterin, die Fa. Klaus Gruppe Eckle, vergeben. Baubeginn laut Vertrag wäre der 11.04.2022, aus Kapazitätsgründen, kann die Fa. Eckle leider erst im Oktober mit der Maßnahme beginnen. Das Bauende war für November 2022 vorgesehen, dies wird sich somit leider ebenfalls nach Hinten verschieben.

Eckdaten zum Förderantrag:

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Neu zu erschließende Teilnehmer: | 65 Haushalte |
| Davon angeschlossenen Privathaushalte | 65 Haushalte |
| Investitionskosten: | 615.000€ |
| Förderhöhe Bund: | 307.500€ |
| Förderhöhe Land: | 246.000€ |
| Eigenanteil: | 61.500€ |

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, sowie beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden Württemberg für die Unterstützung des kommunalen Breitbandausbaus und die in Aussicht gestellten Fördermittel.

Zweck der Förderung ist die Unterstützung eines effektiven und technologieneutralen Breitbandausbaus zur Errichtung eines nachhaltigen und gleichzeitig zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes in unterversorgten Bereichen, in denen für die kommenden drei Jahre kein eigenwirtschaftlicher Ausbau ansteht.

<http://www.atenekom.eu/bfp/>

11.01.2022 / 31.08.2022